

**RS OGH 1990/2/28 9ObA48/90  
(9ObA49/90 -9ObA53/90), 9ObA97/94,  
8ObA314/94, 8ObA214/96,  
9ObA72/03h, 8O**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.02.1990

## Norm

ABGB §1152 B

AngG §6

EStG §78

## Rechtssatz

Arbeitsrechtlich ist zwischen der abgeleiteten (unechten) Nettolohnvereinbarung, bei der zunächst der Bruttobetrag ermittelt wird, und der originären (echten) Nettolohnvereinbarung, bei welcher sich die Parteien überhaupt nicht im klaren darüber sind, welcher Bruttobetrag dem Nettolohn zuzuordnen ist, zu unterscheiden.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 48/90  
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 9 ObA 48/90  
Veröff: SZ 63/36 = JBl 1990,272 = RdW 1990,386 = Arb 10885 = ZAS 1991/2 S 19 (Zeiler) = ecolex 1990,499
- 9 ObA 97/94  
Entscheidungstext OGH 13.07.1994 9 ObA 97/94  
Auch; Beisatz: § 48 ASGG (T1)
- 8 ObA 314/94  
Entscheidungstext OGH 23.02.1995 8 ObA 314/94  
Vgl auch; Beisatz: Bei einer Nettolohnvereinbarung ist charakteristisch, daß der Arbeitgeber Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge aus eigenem zu tragen hat. (T2)
- 8 ObA 214/96  
Entscheidungstext OGH 13.06.1996 8 ObA 214/96
- 9 ObA 72/03h  
Entscheidungstext OGH 17.03.2004 9 ObA 72/03h  
Auch; Beisatz: Originäre Nettolohnvereinbarungen stellen eher die Ausnahme dar. Den Arbeitnehmer trifft die Behauptungs- und Beweislast für das Vorliegen einer originären Nettolohnvereinbarung. Im Zweifel ist nur eine abgeleitete Nettolohnvereinbarung anzunehmen, sofern nicht ausdrücklich eine originäre getroffen wurde. (T3)
- 8 ObA 23/18t  
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 ObA 23/18t  
Auch; Beis wie T3
- 8 ObA 40/19v  
Entscheidungstext OGH 24.07.2019 8 ObA 40/19v  
Auch; Beis wie T3

## Schlagworte

Lohn, Entgelt, Vereinbarung, Vertrag, Einkommenssteuer, vereinbartes Entgelt, Angestellte, Steuer

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0028026

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

10.09.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>